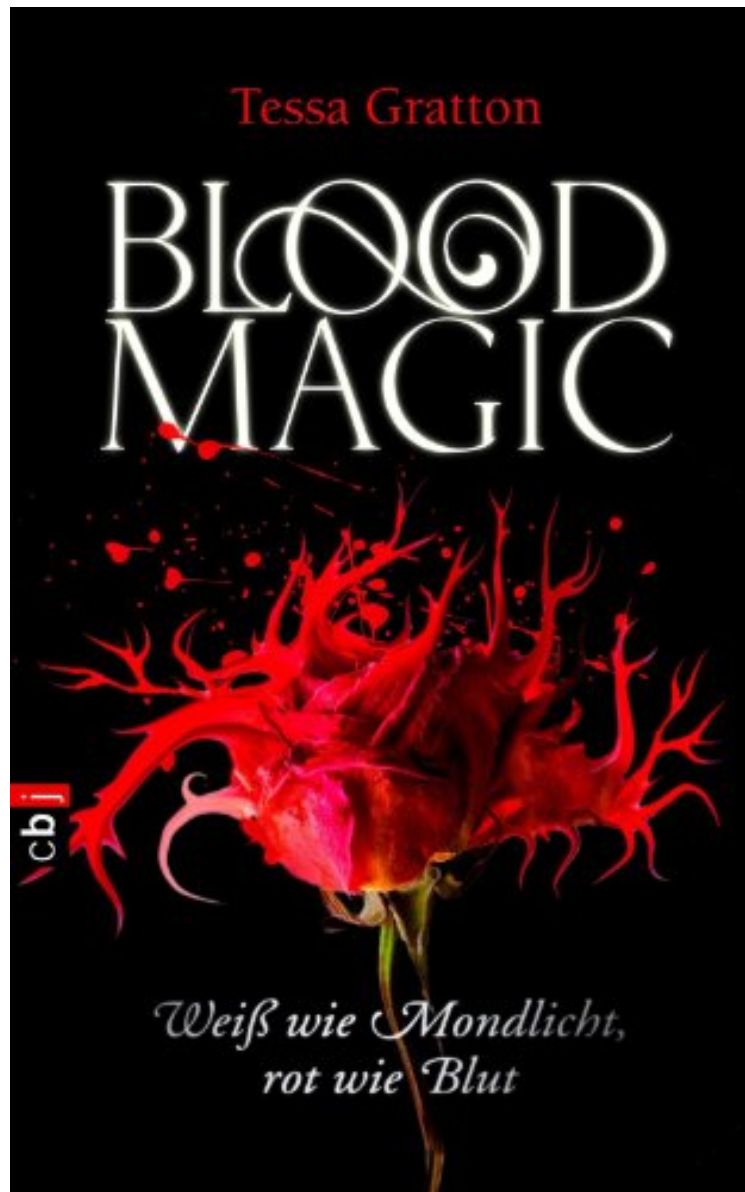


(Free pdf) Blood Magic - Wei wie Mondlicht, rot wie Blut

Blood Magic - Wei wie Mondlicht, rot wie Blut

Von Tessa Gratton

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #490733 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-18 Erscheinungsdatum: 2011-07-18 File Name: B005CN2TMM | File size: 63.Mb

Von Tessa Gratton : Blood Magic - Wei wie Mondlicht, rot wie Blut before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Blood Magic - Wei wie Mondlicht, rot wie Blut:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mal was Anderes :-)
Von Studententmama Momentan sind im Genre der Jugendliteratur ja Bücher über Vampire (wie die Bücher der Bis(s) Reihe) und Magie (z.B. Evermore) stark im Trend. Auch ich lese - trotz meines schon etwas gehobeneren

Alters - gerne mal solche Bücher. Was mir allerdings in letzter Zeit auffiel: Viele Bücher kopieren Stil und Story der Bis(s)/Twilight Bücher und erzählen ähnliche Geschichten - immer über Liebe, Vampire und Blut. Daher erwartete ich ehrlich gesagt auch bei "Blood Magic" eine blasse Vampirgeschichte, verknüpft mit etwas jugendfreier Romantik. Doch weit gefehlt! Trotz dem Cover, dass Büchern wie Evermore ähnelt, dreht sich die Geschichte diesmal - gottseidank! - nicht um Vampire. Sie wird abwechselnd erzählt von einem Mädchen namens Silla, die von ihrem verstorbenen Vater ein Buch über Magie bekommen hat und nun dem Zauber des Blutes verflucht - und einem Jungen namens Nicholas, der versucht sie davon abzuhalten, weil er weiß wie gefährlich Magie sein kann. Zwischen beiden entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte... Ich fand das Buch sehr ansprechend und spannend geschrieben, keineswegs auf "Kinderniveau" sondern durchaus in anspruchsvollem aber doch leicht zu lesendem Stil. Empfehlen würde ich es für alle Interessierten ab dem Alter von etwa 15 Jahren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend bis zuletzt Von Beate L. Magie gibt es wirklich! Du hast sie im Blut ... Es hört sich ganz einfach an: Zeichne einen Kreis ... Lege ein welches Blatt in den Mittelpunkt ... Sprich einen Zauberspruch ... Und opfere einen Tropfen Blut ... Der letzte Teil ist keineswegs einfach. Aber Silla spricht, dass der Zauber richtig ist. Und richtig war in Sillas Leben nichts mehr, seit ihre Eltern einen grausamen Tod fanden. Erst das geheimnisvolle Zauberbuch, das ein Unbekannter vor ihrer Tür abgelegt hat, scheint Sillas Leben wieder Sinn zu geben. Ein Buch voller Zaubersprüche, die allesamt mit dem Blut des Magiers ausgeführt werden. Als Silla tief in den Strudel ihrer eigenen berausenden Magie gezogen wird, gibt es nur einen, der sie warnt: Nick, der Junge von nebenan, der ahnt, dass die Blutmagie dunkle, uralte Mächte heraufbeschwört und dass sie Segen sein kann - oder Fluch. Von meinen Kindern ausgehend, würde ich es eher ab 16 empfehlen, ich fand die Geschichte recht gruselig und ziemlich blutig! Ein unheimlich spannendes Fantasybuch der Extraklasse. Mir hat es sehr gut gefallen, ich habe es sehr zügig durchgelesen, es schreit nach einer Fortsetzung, da für mich noch nicht alle Rätsel gelöst sind... Die Geschichte wird abwechselnd aus der Perspektive der zwei Hauptdarsteller Silla und Nick erzählt, eingestreut sind Tagebucheinträge ihrer Gegenspielerin in Schreibschrift, was sich aber erst im Verlauf der Geschichte herauskristallisiert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett, aber auch nicht mehr Von sternchen Mich konnte Blood Magic nicht 100prozentig überzeugen, dafür gibt es einfach zu viele gute paranormale Fantasyromane/Liebesromane auf dem Markt. Glaubwürdig entdeckt Silla, deren Vater angeblich ihre Mutter ermordet hat und dann sich selbst umgebracht haben soll, ihre Magie, die ihr im wahrsten Sinne des Wortes im Blut liegt. Sie kann mit Hilfe von Zaubersprüchen und ihrem Blut z.B. Sachen wiederbeleben. Unterbrochen wird Sillas Entdeckungsreise und die Annäherung an ihren neuen Nachbarn Nick durch Rückblenden einer gewissen Josephine, die vor ca. 100 Jahren gelebt hat und ebenfalls die Magie damals entdeckte. Die Autorin führt diese zwei Handlungsstränge über das ganze Buch hinweg fort und am Ende zusammen. Eine wirklichen Fokus auf die Liebesgeschichte hat die Autorin nicht gelegt; Nick und Silla werden zwar ein Paar, doch haben sie durch die Ereignisse nicht wirklich viel Zeit miteinander. Die Ereignisse rund um die Magie konnte mich jedoch leider nicht wirklich mitreißen, obwohl die Autorin einige neue Ideen mitgebracht hat. Sowohl Silla als auch Nick und die anderen Personen bleiben relativ "flache" Charaktere, die mir nicht so richtig ans Herz wachsen konnten. Obwohl Silla viel durchmachen muss, blieben mir ihre Gefühle als Leser relativ fremd. Für mich ist Blood Magic ein Buch, welches man lesen kann, aber nicht unbedingt lesen muss.

Kurzbeschreibung Magie gibt es wirklich! Du hast sie im Blut... Es hört sich ganz einfach an: Zeichne einen Kreis ... Lege ein welches Blatt in den Mittelpunkt ... Sprich einen Zauberspruch ... Und opfere einen Tropfen Blut ... Der letzte Teil ist keineswegs einfach. Aber Silla spricht, dass der Zauber richtig ist. Und richtig war in Sillas Leben nichts mehr, seit ihre Eltern einen grausamen Tod fanden. Erst das geheimnisvolle Zauberbuch, das ein Unbekannter vor ihrer Tür abgelegt hat, scheint Sillas Leben wieder Sinn zu geben. Ein Buch voller Zaubersprüche, die allesamt mit dem Blut des Magiers ausgeführt werden. Als Silla tief in den Strudel ihrer eigenen berausenden Magie gezogen wird, gibt es nur einen, der sie warnt: Nick, der Junge von nebenan, der ahnt, dass die Blutmagie dunkle, uralte Mächte heraufbeschwört und dass sie Segen sein kann oder Fluch. Pressestimmen "Ein unglaubliches Buch. Wahnsinn!" (Leser-Welt.de) "In diese Geschichte taucht man hinein, sie lässt einen nicht mehr los, man lebt mit Silla die Magie." (Buchrezicenter.de) "Ein dsteres Buch voller Magie, das für Gnsehaut sorgt und vor allem aufgrund seiner sympathischen Charaktere und des angenehmen Stils der Autorin berzeugt." (Bchertreff.de) Kurzbeschreibung Magie gibt es wirklich! Du hast sie im Blut... Es hört sich ganz einfach an: Zeichne einen Kreis ... Lege ein welches Blatt in den Mittelpunkt ... Sprich einen Zauberspruch ... Und opfere einen Tropfen Blut ... Der letzte Teil ist keineswegs einfach. Aber Silla spricht, dass der Zauber richtig ist. Und richtig war in Sillas Leben nichts mehr, seit ihre Eltern einen grausamen Tod fanden. Erst das geheimnisvolle Zauberbuch, das ein Unbekannter vor ihrer Tür abgelegt hat, scheint Sillas Leben wieder Sinn zu geben. Ein Buch voller Zaubersprüche, die allesamt mit dem Blut des Magiers ausgeführt werden. Als Silla tief in den Strudel ihrer eigenen berausenden Magie gezogen wird, gibt es nur einen, der sie warnt: Nick, der Junge von nebenan, der ahnt, dass die Blutmagie dunkle, uralte Mächte heraufbeschwört und dass sie Segen

sein kann oder Fluch.